



PROTOKOLL DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Ort: Vierburgenhalle, Neckarsteinach
Datum: Montag, 25. Oktober 2021
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Teilnehmer: Siehe Anlage 1
Protokoll: Kerstin Zyber-Bayer

TAGESORDNUNG

1. **Begrüßung durch die Erste Vorsitzende**
2. **Gedenken der verstorbenen Mitglieder**
3. **Verabschiedung des Protokolls 2019 — Protokoll liegt aus**
4. **Ehrungen**
5. **Bericht der Ersten Vorsitzenden**
6. **Berichte der Abteilungen:**
 - Handball
 - Turnen
 - Volleyball
 - Jugend
7. **Aussprache über die Berichte aus den Punkten 5 und 6**
8. **Berichte**
 - Mitgliedswart
 - Kassenwartin
 - Kassenprüfer
9. **Aussprache über die Berichte aus dem Punkt 8**
10. **Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes**
11. **Neuwahlen**
 - Erster Vorsitzender
 - Zweiter Vorsitzender
 - Schriftführer
 - Kassenwart
 - Mitgliedswart
 - Kassenprüfer
 - Beisitzer
12. **Verschiedenes**

PROTOKOLL

1. Begrüßung durch die Erste Vorsitzende

Annette Küper begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist frist- und formgerecht erfolgt. Es sind keine Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung eingegangen.

2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Die Versammlung gedenkt der verstorbenen Mitglieder: Sylvia Raab, Margarete Janas, Lore Zenker, Karlheinz Hoth, Herbert Komarek, Charlotte Nowak-Eisengrein, Klaus Wegehingel, Susi Hoffmann, Johann Pfeifer und Hannelore Schulz

3. Verabschiedung des Protokolls 2019

Die Vorsitzende verweist auf das ausgeteilte Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. Gegen das Protokoll werden keine Einsprüche erhoben.

4. Ehrungen

Die Vorsitzende erklärt, dass die Ehrung der Mitglieder mit Vereinsjubiläen Anfang kommenden Jahres in einer eigenen Veranstaltung stattfinden wird.

5. Bericht der Ersten Vorsitzenden

Siehe Anlage 2

6. Berichte der Abteilungen

- Handball/ Siehe Anlage 3
- Turnen/ Siehe Anlage 4
- Volleyball/ Siehe Anlage 5
- Jugend/ Siehe Anlage 6

Die Berichte werden von den Abteilungsleitern oder deren Beauftragten verlesen. Sie sind als Anlage dem Protokoll beigelegt.

7. Aussprache über die Berichte aus den Punkten 5 und 6

Über die Berichte erfolgt keine Aussprache.

8. Berichte

- Mitgliedswart
- Kassenwartin
- Kassenprüfer

Bericht Mitgliedswart:

Wegen Abwesenheit wird der Bericht des Mitgliedswarts Felix Zellner von Matthias Merscher verlesen. Siehe Anlage 7

Bericht Kassenwartin:

Bettina Heinze verliest den diesjährigen Kassenbericht. Siehe Anlage 8.

Bericht Kassenprüfer:

Die anwesenden Kassenprüfer Günter Kothe und Horst Walter bestätigen eine ordnungsgemäße Kassenführung.

9. Aussprache über den Bericht zum Punkt 8

Über die Berichte erfolgt keine Aussprache.

10. Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes

Die Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes wird durch Annemie Bruder beantragt. Die Entlastung erfolgt per Handzeichen. Kassenwartin und Vorstand werden einstimmig entlastet.

11. Neuwahlen

- Erster Vorsitzender
- Zweiter Vorsitzender
- Schriftführer
- Kassenprüfer
- Beisitzer

Wahlvorschlag Erster Vorsitzender: Edmund Grams. Wird per Handzeichen einstimmig gewählt.

Wahlvorschlag Zweiter Vorsitzender: Matthias Merscher. Wird per Handzeichen einstimmig gewählt.

Wahlvorschlag Kassenwartin: Bettina Heinze. Wird per Handzeichen einstimmig gewählt.



Wahlvorschlag Schriftführer: Lutz Spitzner. Wird per Handzeichen einstimmig gewählt.

Wahlvorschlag Mitgliedswart: Felix Zellner (schriftliche Einverständniserklärung liegt vor, Anlage 9). Wird per Handzeichen in Abwesenheit einstimmig gewählt.

Wahlvorschlag Kassenprüfer: Stefan Hach. Wird per Handzeichen einstimmig gewählt. Günter Kothe bleibt als Kassenwart im Amt

Wahlvorschlag Beisitzer: Annemie Bruder, Sonja Mann, Dr. Christian Merz, Andreas Rolke, Holger Schmitt, Martina Röth, Uwe Weber. Werden per Handzeichen einstimmig gewählt.

Den ausscheidenden Vorstandmitgliedern Annette Küper und Kerstin Zyber-Bayer wird für ihre Arbeit gedankt.

Die Wahlen zum Ersten Vorsitzenden erfolgt für 2 Jahre, die des Zweiten Vorsitzenden für ein Jahr. Alle Wahlen wurden per Handzeichen durchgeführt.

12. Verschiedenes

Die Mitglieder haben keine Punkte, die sie unter dem Punkt „Verschiedenes“ besprechen möchten.

Edmund Grams

Erster Vorsitzender

Matthias Merscher

Zweiter Vorsitzender

Kerstin Zyber-Bayer

ehe. Schriftführerin

Anlage 1

Anwesenheitsliste zur Mitgliederversammlung des
Turnerbund 1904 am
Montag, den 25.10.2021

	Vorname	Name	Impfnachweis ✓
1.	Seibert	Etika	✓
2.	Mareu	Koch	✓
3.	Beate	Rolke	✓
4.	Edmund	Glam s	✓
5.	SABINE	HENKEL	✓
6.	Anneliese	Demmer	✓
7.	Walter	Kretschmer	✓
8.	Gernot	Küper	✓
9.	Annette	Küper	✓
10	Karina	Falk	✓
11	Kristin	Falk-Bayer	✓
12	Uwe	Webber	✓
13	Kathe	Garten	✓
14	Martina	Rolke	✓
15	Steffen	Jahn	✓
16	Bekina	Hünze	✓
17	Matthias	Metscher	✓
18	Quemarie	Bredt	✓
19	Margitta	Medmitz	✓
20	Liesel	Runk	✓
21	Stefan	Höber	✓
22	Christian	Lack	✓
23	Andreas	Rolke	✓
24	Anna	Streit	✓
25	Carolin	Schmitt	✓

	Vorname	Name	Impl-nachweis ✓
26	Maike	Schmitt	✓
27	Christine	Dr. Nieze	✓
28	Martha	Augsburger	✓
29	Michael	Plunk	✓
30	Hilge	Schmitt	✓
31	Lutz	Spitz	✓
32			
33			
34			
35			
36			
37			
38			
39			
40			
41			
42			
43			
44			
45			
46			
47			
48			
49			
50			
51			
52			
53			
54			

Anlage 2

<p style="text-align: center;">Jahreshauptversammlung TB04 am 25. Oktober 2021 Bericht der 1. Vorsitzenden Punkt 5 der Tagesordnung</p>
--

Unnötig zu erwähnen, dass es eine besondere Zeit und besondere Herausforderungen waren. Dass wir als TB 04 die Pandemie bislang noch recht gut überstanden haben, liegt daran, dass uns unsere Mitglieder noch größtenteils treu geblieben sind. Herzlichen Dank an sie alle. Das wiederum liegt daran, dass die Übungsleiter aller Abteilungen sehr viel Zeit und Ideen investiert haben, um die Sportlichkeit, Beweglichkeit und Gesundheit aller auf verschiedenste Weise zu fördern. Herzlichen Dank an euch! Und dass sie das konnten, liegt nicht zuletzt auch daran, dass die finanzielle Unterstützung nicht ausblieb. Vielen Dank an Stadt und Kreis, an die Sparkasse und Volksbank, an die Entega Stiftung, an die Firma Hach und viele andere mehr und natürlich auch an die vielen Jubilare, die uns großzügig bedenken.

Auch der Vorstand war nicht müßig; wir wiederum haben Geld ausgegeben, Zuschüsse beantragt und eingesetzt und so die Zeit genutzt und einiges für die Sicherheit und die Zukunft des Vereines unternommen.

Angefangen hat das – sehr zu meinem Leidwesen- schon wenige Tage nach meiner Ernennung im April 2019. **Vodafone**, bislang mit einer Antenne im Abhang vor der Stangenberghalle vertreten, fragte nach einem größeren Platz für einen größeren Antennenmast. Unser Spielraum ist beschränkt, so wie das Gelände des TB04. Es folgten Besichtigungen, Beratungen, Vorverträge, Ablehnungen, Preispoker, zusätzliche Bedingungen.... Ein teilweise recht einsames Geschäft, aber immerhin konnte man damals noch Sitzungen abhalten und so kam mit der Zustimmung des erweiterten Vorstandes der Vertrag auch noch 2019 zustande. Die Miete wird seitdem pünktlich bezahlt. Die Bauarbeiten hätten wunderbar in die diversen Lockdownphasen der Pandemie gepasst, aber ... auch zwei Jahre nach Vertragsabschluss sind sie nicht fertig. Ich bedaure sehr, diese Angelegenheit so unerledigt an meinen Nachfolger übergeben zu müssen.

Im Zuge all dieser Verhandlungen musste wir zwangsläufig auch bauliche Mängel an der **Stangenberghalle** zur Kenntnis nehmen. Auch in den alten Sitzungsprotokollen des Vereins war immer wieder zu lesen, dass ganz dringend die Risse in der Fassade etc. untersucht werden müssten. Das haben wir nun getan und es wurde leider bestätigt, dass das Material, so der Originalton von Herrn Geretschläger: „unter aller Sau sei“, der Ringanker nach heutigen Maßstäben völlig unzureichend. Viel wohlwollender war dann schon die Aussage zweier Fachleute, die wir über den BSB aus Karlsruhe hierherbat. Sie meinten, das Haus sei „mit viel Liebe und Hingabe gebaut, aber eben nicht für eine so lange Zeit gedacht“ ...Man riet uns, die Statik und Beschaffenheit, also die Sicherheit der Halle überprüfen zu lassen und dann einen Sanierungsplan aufzustellen, der vom Dach und der Isolierung beginnend bis zum Bodenbelag mit der Heizung und Lüftung abgestimmt werden muss. Wohlan!

Eine grundlegende Begutachtung wurde von den Ingenieuren Brückner und Wellmann vorgenommen und liegt für die weitere Planung vor. Im Übrigen empfahl man uns, Gipsmarker entlang der gravierendsten Risse anzubringen und so über einen längeren Zeitraum zu beobachten, ob die Halle zur Ruhe kommt. Denn laut Meinung mancher Fachleute „möchte die Halle ins Tal“. Diese Gipsmarker sind gesetzt, wir beobachten. Weitere Hilfe und Rat suchten wir dann noch beim Energieberater der Kreis Bergstraße, Philipp Meister, der uns immerhin eine Liste mit Fachleuten für Lüftung, Heizung etc. in der Region zukommen ließ.

Besser voran kamen wir **innerhalb der Halle, auch innerhalb der Container**. Hierfür herzlichen Dank an den Arbeitskreis um Holger Schmitt, Edmund Grams, Felix Zellner und einigen anderen.

Rocco Zingale hat die „besucherfreie Zeit“ genutzt, und derweil die Hallentür gestrichen, Licht im Vorraum der Umkleide angebracht, einen alten Gefrierschrank entsorgt, einen neuen Verbandskasten angebracht. Durch eine Spende der Sparkassenstiftung konnten wir neue Stühle und Tische für den Aufenthaltsraum beschaffen und haben uns, aus Gründen der Hygiene, auch einen neuen Teppichboden geleistet. Und, was mir besonders am Herzen lag, wir haben nun endlich die vorgeschriebenen Panikschlösser. Beide Zugänge zur Halle sind nun mit einem Schlüssel zu bedienen und die Türen lassen sich von innen immer öffnen! Um dem Schwund dieser Hallenschlüssel entgegenzuwirken, bekommt man sie nur gegen Kautions. Danke an Bettina Heinze für die Organisation.

Edmund und Felix können nach einem längeren Studium unserer **Heiz- und Lüftungsanlage** und Abfassung eines mehrseitigen Dossiers nun selbstständig die Heizung der Stangenberghalle auf die Trainingszeiten einstellen, ohne dass dafür jedes Mal ein Fachbetrieb beauftragt werden muss. Ganz herzlichen Dank dafür!

Und natürlich haben wir vor der Wiederöffnung der Halle nach dem langen Lockdown eine **Wasserprüfung** durchführen lassen. Alles ok.

Um den Verein auch werbetechnisch noch etwas besser in den Fokus zu rücken, vor allem um die vielen Neuzugänge durch die Neubaugebiete zu interessieren und zu gewinnen, haben wir uns entschlossen einen eigenen **Flyer** zu konzipieren. Ehrlich gesagt auch deswegen, weil wir die Gunst der Stunde nutzen wollten, einen Spezialisten und Kenner der Materie in unseren Reihen zu haben. Ganz großes Lob dafür an unsere Schriftführerin, Dr. Kerstin Zyber-Bayer, die neben ihrem anstrengenden Beruf viel Kraft und Zeit in dieses Vorhaben gesteckt hat. Das Resultat ist absolut überzeugend, herzlichen Dank!

Als unter Pandemiebedingungen immer mehr Übungsleiter ihre Trainingseinheiten per Zoomschaltung aus dem heimischen Wohnzimmer übertragen wollten oder mussten, entschlossen wir uns zur längst notwendigen Modernisierung der Stangenberghalle und beantragten Zuschüsse für das große Thema „**Digitalisierung**“ bei einer Ausschreibung der „Deutschen Stiftung für das Ehrenamt“. Damit waren wir nicht allein und gingen ...leer aus. Die Notlage aber blieb und so waren wir wild entschlossen unsere ganzen (zeitintensiven) Vorüberlegungen auf eigene Rechnung umzusetzen, und ...bekamen dann doch von der Entega Stiftung einen großzügigen Zuschuss. Dass bei der handwerklichen Umsetzung (Verlegung von Kabel ohne Ende) viele angesagte Helfer wegen Rücken, Krankheit oder Quarantäne wegfielen, ist eine meiner unangenehmen Erfahrungen. Umso größer mein Dank an Philipp Küper, Gernot Küper, aber auch ganz besonders an Edmund Grams. Ein weiterer entscheidender Fortschritt wurde durch Holger Schmitt und die Turnabteilung - ich muss schon sagen „endlich“ umgesetzt. Sämtliche Gerätschaft in der Halle wurde **überprüft** und – wen wundert es- vieles musste nach teilweise mehr als 60 Jahren treuer Dienste ersetzt oder zumindest repariert werden. Aber auch hier sind wir nun wieder auf dem Stand der Zeit, vielen Dank an Holger, Edmund und die Leitung der Turnabteilung.

Ein Projekt „*Miteinander reden*“ der Bundeszentrale für politische Bildung unter der Leitung von BM Pfeifer sollte die Zusammenarbeit der Vereine, die **Neugestaltung des „Tag des Gastes“** etc. bearbeiten. Ich sah mich verpflichtet, den TB04 hier zu vertreten. Anderthalb Jahre lang haben wir unter doch teils erschwerten Bedingungen getagt, Möglichkeiten erwogen, verworfen, neu gedacht und schließlich ein Konzept erarbeitet. Dieses Konzept wurde mit Hauptamtsleiter Matthias Merscher abgestimmt, eingehend mit dem BM besprochen und im Beisein der Fraktionsvorsitzenden vorgestellt und für gut befunden. Versprochen war -unter Zeugen-, dass der BM im Herbst eine Einladung an alle Vereine und Organisationen schickt, um die genauere Planung des nächsten „Tag des Gastes“ zu besprechen. Zum großen Teil hatten wir das bereits in Absprache skizziert. Was aber passierte? Nichts! Begründung: die abschließende schriftliche Formulierung des Projektergebnisses lag wegen Erkrankung des Moderators nicht vor. Ich erlaube mir ein persönliches Fazit: Das Projekt „*Miteinander Reden*“ mit den Vereinen war durchaus ein großer Erfolg; das Projekt „*Miteinander reden*“ mit dem Bürgermeister war ein absoluter Flop! Und: um jegliche Gespräche, jeden Ansatz der



angeblich gewünschten Kooperation der Vereine auch wirklich grundlegend abzuwürgen, wurde auch das längst bekannte traditionelle Treffen der Vereine zur Besprechung des Veranstaltungskalenders –abgesagt!

Schade, schade auch, dass ich mit so einem negativen Beispiel schließe. Insgesamt, so denke ich, kann sich die Bilanz sehen lassen. Das alles war nur durch eine gute Zusammenarbeit möglich und ich danke allen ausdrücklich für die Unterstützung. Insgeheim hoffe ich auch darauf, dass man erkennt, dass ich dieses Amt nicht niederlege, weil ich etwa die Arbeit scheue.

All die genannten Punkte sind Vorgänge meist hinter den Kulissen, sie müssen gemacht werden und gehören in den Bericht der Vorsitzenden. Aber sie sind nicht zentral, denn wir sind ein Sportverein, im Mittelpunkt steht der Sport, die Arbeit in den Abteilungen. Auch diese Arbeit war in den letzten zweieinhalb Jahren geprägt von Corona und ich werde nicht müde zu loben, was die Übungsleiter alles getan haben, um den Kontakt mit den Mitgliedern zu halten. Ganz herzlichen Dank für euren Einsatz! Und damit übergebe ich an die Abteilungen für ihre Berichte.



Anlage 3

Anlage 4



Bericht

Abteilung - TURNEN 2020

- Aktuelle Mitgliederzahl der Turnabteilung: 675 (inkl. Passive Mitglieder des TB04), Stand 01.01.2021. Das sind 5 Mitglieder weniger als im Vorjahr

In der Turnabteilung gibt es zurzeit:

- 9 Turngruppen im Kinder- und Jugendbereich (von Eltern-Kind über Kleinkinder, hin zu den Buben- und Mädchenturngruppen der einzelnen Altersstufen)
- 3 Tanzgruppen: Die Tanz-Mäuschen und Tanz-Teens und Dance4fun für Erwachsene
- 9 Gymnastik-/ Sportgruppen im Erwachsenenbereich
- Lauftreff mit 2 Gruppen
- Zusätzlich wird noch Zumba als kostenpflichtiger Kurse angeboten

Das sind 23 Gruppen, die von 21 Übungsleitern und Helfern betreut werden. Von der Eltern-Kind-Gruppe mit den Laufanfängern bis zur Seniorengymnastik ist alles vertreten.

Das letzte Jahr war natürlich wie unser aller Leben vom Corona-Virus geprägt. Ab Mitte März 2020 ging erstmal nichts mehr. Aber als aktive Abteilung mit motivierten Übungsleitern ließen wir uns natürlich nicht von so einem Virus unterkriegen. Und bereits am 03.04.2020 hat Maren als erste der Übungsleiter mit einem Livestream ihrer Zumbastunde begonnen. Ab Mitte April haben sich dann noch mehr ÜL an das Abenteuer Livestream gewagt. Und so wurden schließlich auch ich mit meinen Mittfits, Christian mit seinen beiden Gruppen, Karina mit der Fit-am-Freitag-Gruppe und Barbara mit Pilates über den Computer aktiv und diese Angebote wurden auch dankbar angenommen. Der Lauftreff hat seinen Gruppen regelmäßig Trainingsaufgaben geschickt und die Fit´n Fun Gruppe hat in der ersten Zeit kleine Challenges über WhatsApp veranstaltet.

Der Lauftreff hat außerdem z.B. eine 24 h bzw. 48 h Corona Running Challenge veranstaltet.

Im Kinderbereich fiel es uns dagegen zunächst schwer ein Angebot auf die Beine zu stellen. Manuela und Edmund haben es aber geschafft mit wöchentlichen Aufgaben ihre Kids in Bewegung zu bringen. Und auch in den Turngruppen wurden immer mal wieder Aufgaben in die Gruppen geschickt, um den Kontakt zu wahren. Hier war die Resonanz allerdings eher mäßig bzw. wenn haben sich immer nur die gleichen Kids daran beteiligt.

Ab Ende Juni 2020 hieß es dann ein Hygienekonzept für die Stangenberghalle zu entwickeln, damit zumindest im Erwachsenenbereich wieder mit entsprechenden Einschränkungen trainiert werden konnte. Hierfür mussten Schilder angebracht, Desinfektionsstände organisiert und der Hallenboden in 3,3 x 3,3 m große Raster eingeteilt werden. In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch nochmal bei Annette Küper und ihrer Familie bedanken, die uns dabei sehr viel unterstützt haben.

Viele Gruppen haben ihr Training über die Sommermonate auch nach draußen verlegt und so wurde dann mal kurzfristig auf dem Sportplatz getanzt, auf dem Parkplatz der Vierburgenhalle Aerobic gemacht oder im Michelbacher Wald gewalkt und anschließend im Hockerkreis noch ein bisschen erzählt.

Nach den Sommerferien durften dann endlich auch wieder die Kindergruppen in die Halle. Aber leider sollte das nur ein kurzes Vergnügen sein, da ab dem 19. Oktober das Kinder- und Jugendtraining in der Halle wieder verboten wurde und ab Ende Oktober die Halle dann auch für den Erwachsenenbetrieb gesperrt werden musste. Es hieß also wieder zum Online-Training über zu gehen. Dieses Online-Training hat uns dann bis weit in das Jahr 2021 begleitet.



Ab Januar 2021 haben wir dann auch einmal in der Woche ein Kinder-Online-Training angeboten. Immer im Wechsel haben sich hierfür 8 ÜL und Helfer engagiert.

Aktuell sind alle Gruppen wieder in ihrem normalen Trainingsmodus und wir hoffen, dass das jetzt so bleiben wird.

Weitere Aktivitäten der Turnabteilung in 2020:

- Der Kinderfasching konnte noch vor den Corona-Maßnahmen regulär in der Vierburgenhalle stattfinden
- der Sommertagszug wurde dann allerdings genauso wie der Frühlingslauf und der Tag des Gastes abgesagt
- Das Mountainbike-Wochenende in der Pfalz hat im August aufgrund der damals recht guten Bedingungen stattgefunden
- Der Fitnesstag konnte am 11. Oktober mit Hilfe eines komplexen Hygienekonzeptes auch noch stattfinden und wurde auch sehr gut angenommen. 88 Teilnehmer im Alter von 8 bis über 80 Jahre haben an den 14 angebotenen Kursen teilgenommen
- Die Nikolausfeier fand dieses Jahr online statt und ist auch auf gute Resonanz gestoßen. 8 ÜL und Helfer hatten sich ein schönes Mitmach-Programm für Kids einfallen lassen und natürlich durfte auch der Nikolaus nicht fehlen.

Die Übungsleiter haben sich im vergangenen Jahr leider auch seltener getroffen und die meisten Themen und Veranstaltungen wurden online besprochen. Der geplante ÜL-Ausflug konnte leider auch nicht stattfinden. Dieser wurde aber mittlerweile nachgeholt.

Übungsleiter mit Lizenz: 6

Annemarie Bruder, Daniela Albert, Andreas Rolke, Karina Fath (+P-Lizenz)
Manuela Möhrle, Barbara Seibert



Die Turnabteilung war auch 2021 bei einigen Aktivitäten in Neckarsteinach vertreten:

- Der Kinderfasching hat in diesem Jahr auch online stattgefunden
- Sommertagszug, Frühlingslauf und Tag des Gastes sind wieder ausgefallen
- Die Mountainbike-Freizeit im August in der Pfalz hat stattgefunden
- Bei den Ferienspielen haben wir mit einem „Spiel ohne Grenzen“ teilgenommen. Es haben 20 Kinder mitgemacht und hatten großen Spaß bei den witzigen Geschicklichkeitsspielen. Hier möchte ich mich auch nochmal bei Holger Schmitt bedanken. Der im Vorfeld viel Arbeit mit der Vorbereitung hatte.
- Der 3. Neckarsteinacher Fitnessstag hat gestern in und um die Vierburgenhalle stattgefunden.
- Die Nikolausfeier am 05.12.21 wird vermutlich wieder nur online stattfinden können

Nach den Neuwahlen besteht unser Team nun aus:

Abteilungsleiter:	Beate Rolke (bis 2022)
Stellvertretender Abteilungsleiter:	Maren Koch (bis 2023)
Kassenwartin:	Ute Burckhardt (bis 2023)
Kassenprüfer:	Edmund Grams (bis 2022) Evi Krämer (bis 2023)
Beisitzer:	Melanie Rolke (bis 2022)

Gez. Beate Rolke

Anlage 5

Abteilungsbericht für das Jahr 2020 + 2021

Am Freitag, den **10.01.2020** traf man sich in der Stangenberghalle zur Abteilungsversammlung der Abteilung Volleyball. Der Abteilungsleiter Matthias Merscher begrüßte die Anwesenden und die 1. Vorsitzende Annette Küper sowie die Schriftführerin des Hauptvorstandes Kerstin Zyber-Bayer. Teilgenommen haben laut beiliegender Anwesenheitsliste 13 Mitglieder.

Zu Anfang wurde der Jahresbericht verlesen bzw. vorgetragen.

Danach legte Abteilungsleiter Matthias Merscher den Kassenbericht dar. Die Kassenprüfer Lisa Waldkirch und Hans-Peter Schaeffer bestätigen die Ausführungen und eine korrekte Kassenarbeit. Die damaligen Wahlen ergaben folgendes Ergebnis

- Abteilungsleiters (1 Jahr) Matthias Merscher und des
- Stellvertreter Abt.leiters Dieter Wolf (1 Jahr)

Anmerkung: Matthias Merscher ist seit 34 Jahren Abteilungsleiter!

Im März begann die Pandemie und somit wurde die geplanten Veranstaltungen alle nicht durchgeführt. Die Runde 2019/2020 konnte mit einem 7. Tabellenplatz abgeschlossen werden. Ein Verbleib in der Landesliga war gesichert. Nach einem kurzen abflauen der Situation konnte dann der Trainingsbetrieb im August wieder aufgenommen werden, der dann im 02. November 2020 wieder beendet wurde. Die bereits gestartete Runde 20/21 wurde dann auch ab 02.11.20 eingestellt.

Alle Veranstaltungen außer den Jahresaufflug 2021 sind wegen der Pandemie ausgefallen. Trainiert wurde teilweise Online, wobei dies im Volleyballsport schwierig ist.

Zusammenfassung:

Die momentane Mitgliederzahl **Stand Mai 2021** liegt bei 64 Mitgliedern, davon aber mind 2/3 Passive. Im Training der Freizeitgruppe befinden sich derzeit zwischen 10-20 männliche und weiblich Teilnehmer. Es wird nicht mehr getrennt trainiert obwohl eine Mannschaft an der Breiten- und Freizeitsport Runde des Nordbadischen Volleyball Verbandes in der Bezirksliga Nord teilnimmt und diese eigentlich parallel zum Freizeittraining trainieren soll.

In der durch den Verband abgesagten Runde wurde der Verbleib **in der Landesliga** bestätigt. In Abstimmung mit allen Spielern wurde aber ein freiwilliges zurückgehen in die Bezirksliga beschlossen. Obwohl einige Ausfälle durch bei den Herrenspielern entstanden sind, wurden die aber erstklassig vom Rest kompensiert wurden. Leider ist auch derzeit auch kein Jugendtraining in Sicht, da einfach zu wenige Jugendliche Interessen zeigen und derzeit kein Übungsleiter für eine Zeit von 18.00 bis 19.30 Uhr vorhanden ist

gez. Matthias Merscher

Anlage 6

Bericht Jugend April 2019-Oktober 2021

Im August 2019 fand die Mountainbike-Freizeit in der Pfalz mit Andreas Rolke statt.

Im Herbst begannen die Planungen für die Skifreizeit 2020. Leider musste diese Corona-Bedingt ausfallen. Es gab ein Hin und Her mit der Jugendherberge und wir wurden von der Justizabteilung des Badischen Turnerbundes unterstützt, um dann im August endlich das Geld der Teilnehmer wiederzubekommen.

Im August war die Coronalage gerade entspannt und die Mountainbike-Freizeit konnte wie geplant stattfinden.

Für 2021 wurde keine Skifreizeit geplant, da es aussichtslos erschien.

Im August konnte die Mountainbike-Freizeit wieder stattfinden.

Am 30.09.2021 fand die Jugendversammlung statt, bei der 7 Personen anwesend waren.

Maren Koch und Georg Siegel wurden entlastet und Maike Schmitt und Anna Streit wurden zu den neuen Leitern der Jugendabteilung gewählt.

Anlage 7

Bericht Mitgliedswart/in für das Jahr 2019

Stand zum 31.12.2019 (Vorjahr 848)

Mitglieder unter Berücksichtigung der im laufenden Jahr angefallenen Austritte 868 Mitglieder

Eintritte im Jahr 2019

unter Berücksichtigung derer, die im gleichen Jahr wieder ausgetreten sind: 77 Mitglieder

hiervon sind 40 männlich
37 weiblich

Davon in Abteilung Turnen 61

Mitgliederzahlen, unter Berücksichtigung, dass manche in mehreren Abteilungen gemeldet sind:

Handball	132
Turnen	707
Volleyball	61

Das jüngste gemeldete Mitglied ist

Mattheo Kern, geb. am 27.05.2019, Eintritt: 01.12.2019

Das älteste gemeldete Mitglied ist

Frau Elisabeth Vorreuther, geb. am 27.11.1925

Ehrenmitglieder 27

Stand am 01.01.2020 842

Austritte im Jahr 2019 26
unter Berücksichtigung derer, die bereits im laufenden Jahr ausgetreten oder verstorben sind.

Neckarsteinach im Oktober 2021,
Felix Zellner

Bericht Mitgliedswart/in für das Jahr 2020

Stand zum 31.12.2020 (Vorjahr 868)

Mitglieder unter Berücksichtigung der im laufenden Jahr angefallenen Austritte 856 Mitglieder

Eintritte im Jahr 2020

unter Berücksichtigung derer, die im gleichen Jahr wieder ausgetreten sind: 33 Mitglieder

hiervon sind 11 männlich
22 weiblich

Davon in Abteilung Turnen 24

Mitgliederzahlen, unter Berücksichtigung, dass manche in mehreren Abteilungen gemeldet sind:

Handball	124
Turnen	718
Volleyball	64

Das jüngste gemeldete Mitglied ist

Frau Annika Ruth, geb. am 21.07.2019, Eintritt: 13.10.2020

Das älteste gemeldete Mitglied ist

Frau Elisabeth Vorreuther, geb. am 27.11.1925

Ehrenmitglieder 26

Stand am 01.01.2021 835

Austritte im Jahr 2020 24

unter Berücksichtigung derer, die bereits im laufenden Jahr ausgetreten oder verstorben sind.

Neckarsteinach im Oktober 2021,
Felix Zellner

Anlage 8

Kassenbericht TB04 - Geschäftsjahr 2020 - Hauptverein

01.10.2021

Einnahmen	55.655,00 €
Ausgaben (inkl. Abschreibung)	33.920,00 €
Gewinn	21.735,00 €

Der höhere Gewinn des Geschäftsjahres ergibt sich aus:

Mehreinnahmen Funkturm:	~ 5.000
geringeres Budget Abt.	~ 9.000
weniger Kosten TdG	~ 4.000

geplante Investitionen:

- Fertiggarage
- Hallenboden
- Hallenfenster
- Heizung/Lüftungsanlage

Das aktuelle Vermögen gliedert sich in folgende Konten:

	31.12.2019	31.12.2020
Anlagevermögen	1.076,00	826,00
Volksbank Festgeld	8.220,00	8.220,00
Volksbank	7.943,00	7.457,00
Voba Geschäftsanteile	227,00	227,00
Voba Getränke	556,00	413,00
Sparkasse	29.806,00	52.474,00
Sparkasse Sparbuch	19.163,00	19.163,00
Getränkekasse	60,00	6,00
	67.051,00	88.786,00
Gewinn	4.376,00	21.735,00

Gesamt 2019 + Gewinn 2020 = Gesamt 2020

67.051,00 21.735,00 88.786,00 Euro

Anlage 9

Einverständniserklärung - Wahl in Abwesenheit

Hiermit kandidiere ich in Abwesenheit auf der Mitgliederversammlung am 25.10.2021 des Turnerbund 1904 e.V. Neckarsteinach für die Wahl der/des Mitgliedswarts und stelle mich hierfür zur Wahl.

Ich erkläre mich bereits vorab damit einverstanden, im Falle meiner Wahl, diese anzunehmen.

Gleichzeitig bevollmächtige ich den Vereinsvorstand / Wahlausschuss mich bei der Mitgliederversammlung vorzustellen und meine Kandidatur bekannt zu geben.



05.10.2021, Neckarsteinach

Felix Zellner

Datum, Ort

Vor- und Nachname